

# Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 9 - September 2014



Projektarbeit aus der Hauptschule Jülich zum Friedenslauf 2013

## Frieden - Salam - Schalom



## Geschichte(n) im September

Liebe Leser/in! Lieber Leser!

Manchmal fällt die weibliche Anrede unter den Tisch, obwohl das Menschliche ohne das Weibliche ganz sicher keine Zukunft hätte! Eine Lektorin fragte mich, ob sie die „Schwestern“ ergänzen dürfe, wo Paulus in seinem Brief nur die „Brüder“ erwähnt habe. „Nein!“, meinte ich - das wäre Geschichtsfälschung. Denn Paulus hatte nur die Herren einer Gemeinde als Adressaten im Sinn, wenn er einen seiner Briefe schrieb. Ebenso wenig wie Männer beim Frauen-Baden im Jülicher Hallenbad anwesend sind, so waren Frauen anwesend beim offiziellen Hören der Briefe des Apostels Paulus.

In den September fällt ein weiblicher Gedenktag: „Mariä Geburt“ am 8. September. Mich freut, dass die Pfarrkirche unserer Pfarrei Hl. Geist unter dem Schutz der Muttergottes steht – und dass ihr und überhaupt dem Weiblichen zu Ehren die Mariensäule samt Brunnen auf dem Kirchplatz aufgestellt worden ist.

Am 12. September feiert unsere katholische Kirche ein weiteres Marienfest: „Mariä Namen“. Dieser Gedenktag erinnert an den 12. September 1683, als die vereinigten christlichen Heere unter dem Banner der Schutz-

mantelmadonna die türkischen Heere bei Wien besiegten und somit die Zweite Wiener Belagerung beendeten. Vielleicht sollte man dieses Fest heutzutage aus dem Kalender streichen, weil es nicht mehr in unser Integrations-Denken passt? Oder soll man es beibehalten als Mahnung, wie schwierig das Zusammenleben der Kulturen ist? Maria und andere Mütter dürften am wenigsten dafür Verständnis haben, wenn ihre Kinder durch Kriege und Konflikte umkommen...

An kriegerische Zeiten, die uns auch und gerade heute zu mehr Friedlichkeit mahnen, erinnert auch der Friedenslauf „flame for peace“, der am 18. September in Jülich Station macht und den wir mit Glockengeläut am Marktplatz empfangen. Herzliche Einladung, dabei zu sein! Nähere Informationen finden Sie unter: <http://flameforpeace.de/pages/startseite.php>

Ein kirchliches Groß-Ereignis ist die Nacht der Offenen Kirchen am 12. September. Vielleicht möchten Sie Kirchenräume mal anders erleben? Auch dazu herzliche Einladung!

Auf dass uns auch im neu angefangenen Schuljahr nach den Sommerferien die Mutter des Friedens und der Versöhnung begleitet und uns ins Gewissen redet, gut miteinander umzugehen!

Pastor Josef Wolff

# Frieden fördern

## 3. Jülicher Friedenslauf 26.9.2014

2014 - ein Jahr, in dem sich vielfach furchtbare Ereignisse jähren, die in ihren Nachwirkungen bis heute dauern: 1. Weltkrieg, 2. Weltkrieg, totale Zerstörung Jülichs - Gott dank auch 25 Jahre Wiedervereinigung Deutschlands.



Viele Menschen haben die schlimmen Zeiten erfahren, sind dadurch geprägt - wir jetzt Lebenden wollen uns erinnern und Zukunft gestalten - mit anderen als kriegerischen Mitteln. Wir versuchen, auch Kinder in diesen Erinnerungs - und Gestaltungsprozess hineinzunehmen, damit sie Frieden denken und leben lernen. Der 3. Jülicher Friedenslauf steht unter diesem Anliegen.

Vier Jülicher Schulen: die Schirmerschule, die KGS, die GHS und die Sekundarschule werden „Schrittmacher für den Frieden“ sein - indem sie laufen und für jede gelaufene Runde von Sponsoren unterstützt werden. Im Vorfeld werden sie friedenspädagogisch vorbereitet durch viele Jülicher, die in die Schulen gehen und ihre Zeit, Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten einsetzen.

Der Erlös der gesponserten Läufe kommt dem „Forum Ziviler Friedensdienst - ZFD“ zugute, einem Zusammenschluss vieler, die sich der Friedensarbeit verschrieben haben.

Friedensarbeiter haben's schwer: Kriege werden selbstverständlich mit ungeheuren Mitteln finanziert - die Friedensarbeit muss sich weitgehend über Spenden finanzieren - und wir in Jülich „laufen für den Frieden“.

**Wir bitten die Jülicher Bevölkerung herzlich, den Lauf der Kinder zu unterstützen: WERDEN SIE SPONSOR!**

Und kommen Sie zum Friedenslauf um 9 Uhr am 26.9.2014 ins Schulzentrum an der Linnicher Straße: Machen Sie den Kindern Mut! Zeigen Sie Ihr Interesse, Ihre Unterstützung!

Josef Jansen, Pfr.i.R. und Maria Schmelzer

Für Vorbereitung und Durchführung des Friedenslaufes entstehen auch Kosten: Honorare, Materialien, Getränke während des Laufes ... Wir bitten auch dafür um eine Spende, die Sie überweisen können auf das eigens eingerichtete Konto (bitte mit Vermerk, ob Sie eine Spendenquittung wünschen).

Josef Jansen - wg. Friedenslauf  
KtoNr.: 1200703385 Sparkasse Düren BLZ 39550110  
IBAN DE47 395501101200703385 BIC SDUEDE33XXX





## Fronleichnam 2014

Wie seit vielen Jahren fand auch 2014 für die Gemeinden im Nord-Osten der Pfarrei Heilig Geist die gemeinsame Messe zu Fronleichnam wieder in Serrest statt, nachdem sie 2013 wegen der unsicheren Wetterlage unter das trockene Kirchendach von St. Hubertus Welldorf verlegt werden musste.

Messdiener, Kommunionkinder, Lektoren, Schützenbruderschaften und weitere Gemeindeglieder trafen sich frühzeitig in St. Agatha Mersch-Pattern, St. Hubertus Welldorf - gemeinsam mit Stetternich - und St. Philippus & Jakobus Güsten, um sich auf den Weg nach Serrest zu machen.

"Wie es scheint, meint Petrus es gut mit uns." (Pfarrer Keutmann) Das war der Startschuss: da die Feldwege trocken und begehbar waren, konnte frühzeitig festgelegt werden, dass die Prozessionen stattfinden. Fleißige Hände hatten mittwochs bereits Altartisch, Bänke und Stühle in den Gemeinden aufgeladen und diese am Fronleichnamstag nach Serrest gebracht. Der Dorfplatz wurde von den Bewohnern mit Fahnen geschmückt und festlich hergerichtet.

Währenddessen trafen sich in den anderen Gemeinden die Fußwallfahrer in der jeweiligen Kirche. Der Weg begann nach einer kurzen Einführung mit Liedern und Gebeten -

Anschließend zogen alle den Rosenkranz betend und Lieder singend durch die mit Fahnen geschmückten Dörfer in Richtung Serrest. Unterwegs schlossen sich immer mehr Leute der Prozession an.



Alle Fotos: Wirtz

Gegen 9.30 Uhr trafen sich die Gemeinden in Serrest auf dem Dorfplatz, um gemeinsam die Heilige Messe zu feiern - zelebriert von Pfarrer Konrad Keutmann und Diakon Arnold Hecker. Nach Grüßen der erkrankten Gemeindeferentin Claudia Tüttenberg, in deren Händen die gesamte Vorbereitung lag, stimmte der Kirchenchor St. Agatha unter Leitung von Elmar Sauer die Lieder an, teils als Chorgesang, teils mit der Gemeinde. Im Wechsel lasen Lektoren aus allen vier Gemeinden Lesungen und Psalm. Während der Predigt stellte Pfarrer Keutmann "das kleine Stück Brot" in den Vordergrund. Kommunionkinder trugen die Fürbitten vor, Kommunionhelfer aller Gemeinden teilten gemeinsam mit Pfarrer und Diakon die Kommunion aus.

# Nachlese



Bei der Prozession zur Kapelle zur Erteilung des sakramentalen Segens wurde wieder ein Gesätz des Rosenkranzes gebetet. Unter dem von der Schützenbruderschaft aus Wellendorf getragenen Baldachin konnte der "Leib Christi" durch den Ort getragen werden. Nachdem das "Ave Verum" und das "Tantum Ergo" in Latein gesungenen worden war, erteilte Diakon Hecker anschließend den sakramentalen Segen.



Pfarrer Keutmann bedankte sich bei allen, die die Messfeier vorbereitet und die bei Auf- und Abbau und bei der Gestaltung mitgewirkt haben, und bei allen die gekommen sind.

Das Besondere an Fronleichnam auf dem Dorfplatz in Serrest besteht für unsere 4 Gemeinden darin, gemeinsam die Hl. Messe zu feiern. Serrest liegt in der Mitte unserer Ortschaften und ist ideal gelegen für eine solche Sternwallfahrt. Ausgesuchte Texte und Lieder erleichtern seit Jahren die Vorbereitung und Durchführung der Fronleichnamsprozession.

Auch in 2015 ist das Fest in dieser Form geplant. In diesem Jahr war St. Philippus & Jakobus Güsten die verantwortliche Hauptgemeinde, im kommenden Jahr liegt diese Aufgabe bei St. Martinus Stetternich, für 2016 St. Agatha Mersch-Pattern und im Jahr darauf wieder bei St. Hubertus Wellendorf.



## Café Gemeinsam eröffnet

In Jülich wurde am 15. Juli 2014 das neue Café Gemeinsam in der Stiftsherrenstraße 9 eröffnet. Dieses Café soll Menschen mit sozialen Schwierigkeiten eine Begegnungs- und Anlaufstelle bieten. Hier gibt es neben Frühstück und Mittagessen auch die Möglichkeit zum Duschen und Wäschewaschen und die Beratung durch einen Sozialpädagogen des Fachverbandes IN VIA.



Das neue Café Gemeinsam wurde unter anderem durch eine Spende des Caritasverbandes in Höhe von 10.000 Euro ermöglicht, welche das Team des 'Fairkauf Jülich' durch seine Arbeit erwirtschaftet hat. Die Spende konnte den Kooperationspartnern des Café Gemeinsam in einer kleinen Feierstunde am 8. Juli 2014 durch die Ehrenamtlichen des Fairkauf-Ladens der Caritas und die Caritas-Vorstandsmitglieder Hans Lipperts, Josef Wolff und Dirk Hucko übergeben werden.

Auch die Sparkasse Düren unterstützte bei der Eröffnung das Projekt durch einen Scheck über 5000 Euro, überreicht durch die Bezirksleiterin Jülich, Karin Pütz.

Fünf Partner haben über zwei Jahre das Projekt vorbereitet: die katholische Pfarrei Heilig Geist und die evangelische Kirchengemeinde Jülich, das Diakonische Werk des evangelischen Kirchenkreis, das Sozialwerk Jülich und IN VIA Düren-Jülich.

Nun ist mit der Eröffnung ein wichtiger Schritt gemacht ... die nächsten Schritte können Sie alle selber tun: besuchen Sie das Café Lichtblick, denn es steht offen für alle Menschen. Und, wenn es Ihnen gefällt ... dann können Sie ehrenamtliches Mitglied des Teams werden.

### Ehrenamtler gesucht

... für den Empfang sowie für den Service, Öffnungszeiten sind Di, Mi, Do von 9 -14 Uhr ... mit folgenden Begabungen: Teamfähigkeit, Freundlichkeit Menschen gegenüber, Neugierde, Verlässlichkeit, Bereitschaft, sich selber zurücknehmen zu können, sowie die Fähigkeit, anderen zuhören zu können

Ein **Praktikum** im Dürener Café Lichtblick ist möglich. Interessenten können sich bei Dieter Bürger melden: Tel. 02421/2034512 oder Mail: [dbuerger@invia-dueren.de](mailto:dbuerger@invia-dueren.de)

**Spenden** werden gerne entgegen genommen.  
Stichwort: Café Gemeinsam; Sparkasse Düren;  
Bankleitzahl: 39550110; Kontonummer:  
5085444; IBAN: DE64 3955 0110 0005 0854  
44; BIC: SDUEDE33XXX



# Solidarisch



## Aufruf zum Caritas-Sonntag 2014

Liebe Schwestern und Brüder!

Am Sonntag, dem 21.09., begehen wir den diesjährigen Caritas-Sonntag unter dem Motto: „**Weit weg ist näher, als du denkst!**“

Wir erleben es in unserem Alltag:

- In den Geschäften hängen günstige Kleider, die Menschen in Bangladesch oder China gefertigt haben. Wie sind ihre Arbeits- und Lebensbedingungen?
- Klimaveränderungen verändern bei uns Temperaturen und Niederschläge, aber für die Menschen in Kenia oder Bolivien sind die Folgen existenziell: Sie verlieren die Sicherheit, die sie durch verlässliche Einkünfte aus der Landwirtschaft hatten.
- In mindestens 100.000 Haushalten bei uns arbeiten Haushalts- und Pflegehelferinnen, meist aus Osteuropa. Wie steht es um ihr Recht auf Ruhezeiten, Urlaub und gerechte Entlohnung?

„Weit weg ist näher, als du denkst.“ Als Christen leben wir in der Hoffnung auf eine Menschheitsfamilie, die füreinander sorgt

und Gottes Liebe bereits jetzt sichtbar und erlebbar werden lässt. Wir können in unseren Pfarren und Gemeinden damit beginnen. Darüber hinaus ist der Caritasverband im Auftrag unserer Kirche in Deutschland und weltweit engagiert. Gemeinsam bilden wir so ein Netzwerk der Hilfe und Solidarität. Unzählige Christen setzen sich täglich für ihre Mitmenschen, für gerechte Strukturen und die Überwindung von Not ein.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Wir danken Ihnen dafür sehr herzlich.

Für unser Bistum + Heinrich Mussinghoff  
Bischof von Aachen





## Marien-Wallfahrten zur „Zuflucht der Sünder“ nach Aldenhoven

Herzliche Einladung zur **Fußwallfahrt von Welldorf nach Aldenhoven am Sonntag, dem 14. September 2014.**

Unter dem Wallfahrtsmotto „Du Mutter der Gnaden, oh reich uns die Hand“ zieht die Pilgergruppe aus Welldorf traditionell am Sonntag nach ‚Mariä Geburt‘ zur Gnadenkapelle in Aldenhoven.

Zur Wallfahrt gehört auch die Teilnahme am Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens und Pfarrer Heinrich Bongard.

Ein ‚rühriges‘ Aldenhovener Wallfahrtsorganisationsteam hält für hungrige und durstige Pilger Stärkungen und Getränke bereit.

Die Welldorfer Marienwallfahrt nach Aldenhoven hat eine uralte Tradition. Eine ehrenamtliche Initiative ließ seit 1988 den 17 km langen Pilgergang zum Gnadenbild aufleben und lädt herzlich alle ein, die diese Marienverehrung pflegen und unterstützen wollen.

Das Angebot zum ‚Mitpilgern‘ richtet sich insbesondere an die Menschen aus den Orten ‚links und rechts‘ der Wegstrecke, aber auch an die ganze Pfarrei Heilig Geist. Die gesamte Wegstrecke wird für eventuelle Unwägbarkeiten durch ein Fahrzeug begleitet.

Pilgern heißt zunächst - sich Zeit zu nehmen und auszuscheren aus dem Alltag. Egal welche Begründung auch immer zur persön-

### Anschlussmöglichkeiten:

6:30 Welldorf – Altes Pfarrheim  
 6:40 Welldorf – Marienkapelle  
 7:15 Kurve Jülicher Str./Wirtschaftsweg Pattern  
 7:30 AGRI-FLORA  
 7:50 Petternicher Str./Nordstr.  
 8:00 Holzbrücke Freibad Jülich  
 9:00 de Nickel Schuppen Koslar  
 9:40 Wegekreuz Engelsdorf  
 10:25 Gnadenkapelle Aldenhoven  
 11:00 Pontifikalamt



lichen Teilnahme führt, es gilt einfach Sichtweisen und persönliche Haltungen zu überprüfen. Der ‚hautnahe‘ Gang durch Gottes Schöpfung und die Erfahrung von Gemeinschaft ergibt ‚Raum‘ für gedanklichen Tiefgang, unterstützt durch Gespräche, Gebete, Gesang oder auch Stille.

So halten wir zu Beginn des Pilgerweges an der Welldorfer Marienkapelle inne, sowie zu einer Meditation auf der Holzbrücke beim Jülicher Freibad.

Die Begegnung in der gemeinsamen ‚Statio‘ am neusanierten Wegekreuz in Höhe von Engelsdorf mit der Pilgergruppe aus Kerpen-Manheim gibt immer wieder die besondere Erfahrung: ‚Wir sind nicht allein unterwegs‘.

Von hier aus markant ist der Fernblick auf



# Wallfahrten

die zweitürmige Wallfahrtskirche St. Martinus in Aldenhoven als Zielorientierung unserer Wallfahrt.

Die Einkehr in die Gnadenkapelle als ‚Wallfahrtshöhepunkt‘, dem Ort der besonderen Verehrung der Gottesmutter steht für - Bitten - Danken - und in Stille verweilen.

Die herzerfrischenden Begegnungen mit vielen bekannten Pilgergesichtern in Aldenhoven münden in den gemeinsamen Festgottesdienst. Dabei kann die persönliche Teilnahme auf der Suche nach dem Sinn des Lebens hier durchaus ‚befruchtend‘ wirken.

Hans Schüller

Ebenso herzliche Einladung zur **Wallfahrt der Weggemeinschaft Süd-West von Bourheim nach Aldenhoven am Sonntag, dem 7. September 2014.**

Vor 35 Jahren wurde 1979 die jährliche Wallfahrt von Bourheim aus wieder ins Leben gerufen, zu der jetzt auch die ganze Pfarrei Heilig Geist angesprochen ist.

Am 7.9. trifft sich um 7.45 Uhr eine Zubringer-Prozession in Kirchberg am Martinusweg und geht betend durch die Felder nach Bourheim. Dort ist um 8.15 Uhr auf der St.-Mauri-Str. der offizielle Start der Prozession. Über den Weg der ehemaligen Bahntrasse

geht es mit Gebet und Gesang und thematisch gestalteten Stationen nach Aldenhoven. Unterwegs ist auch die geschwisterliche Begegnung im Gespräch ein wichtiger Punkt.

Gegen 10 Uhr halten wir in der Gnadenkapelle eine Begrüßungsandacht, trinken dann Kaffee im Pfarrheim, wo die Kath. Frauengemeinschaft Aldenhoven uns und die anderen Pilger aus nah und fern bewirbt.

Um 11 Uhr schließt sich das feierliche Pilgerhochamt an - in diesem Jahr zelebriert und gestaltet von Pastor Dr. Peter Jöcken.

Nach 12 Uhr treten wir den Rückweg mit viel geselligem Miteinander und wenigen Stationen an und beenden gegen 13.15 Uhr mit Schlusswort und -segnen unsere Prozession an der Bourheimer Kirche. Selbstverständlich kann man auch nur an Teilen der Wallfahrt teilnehmen.

Pastor Dr. Peter Jöcken

A  
U  
S  
V  
I  
E  
L  
E  
N  
K  
A  
M  
E  
N  
E  
N  
P  
I  
L  
G  
E  
R  
E  
N





## Kevelaer - Wallfahrten

Die **Gemeinde St. Martin Stetternich** lädt herzlich ein zur Wallfahrt nach Kevelaer am **Donnerstag, dem 4.9.**

8.00 Uhr: Busabfahrt an den Stetternicher Bushaltestellen, Richtung Jülich

10.00 Uhr: Pilgeramt in der Kirche

Nachmittag zur freien Verfügung

13.45 Uhr: Möglichkeit zur Teilnahme am gemeinsamen Kreuzweg oder

15.00 Uhr: Pilgerpredigt und -andacht in der Basilika

17.00 Uhr: Rückfahrt ab Busbahnhof

18.30 Uhr: Ankunft an Kirchen-Nordseite

Fahrpreis: 10 €, Anmeldungen im Gemeindebüro Stetternich bei Harald Goder, dienstags 18-20 Uhr, oder über Anrufbeantworter (Tel. 02461 50080).

Die **Frauengemeinschaft Lich-Steinstraß** führt auch in diesem Jahr wieder ihre Bus-Wallfahrt nach Kevelaer durch am **Montag, dem 8. September.**

Abfahrt mit dem Bus:

7.45 Uhr: Neues Rathaus Jülich

7.50 Uhr: Matthiaskapelle Lich-Steinstraß

17.30 Uhr: Rückfahrt ab Kevelaer

Herzliche Einladung!



## Nacht der offenen Kirchen in Jülich

Am 12. September 2014 sind Sie wieder eingeladen zu einem besonderen und erlebnisreichen Abend in Jülich.

Von 20 bis 23 Uhr öffnen viele Kirchen in der Stadt und einigen Stadtteilen weit ihre Türen zur 6. Nacht der offenen Kirchen - mit einem ökumenischem Abschluss um 23 Uhr in der Propsteikirche.



Unter dem Thema „**Das entfesselnde Buch: die Bibel**“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Es gibt zwischen den Angeboten genügend Zeit, den Ort zu wechseln. Besuchen Sie auch die Kirchen außerhalb der Innenstadt, es lohnt sich!

### Veranstaltungsorte 2014:

- **St. Andreas + Matthias**, Lich-Steinstraß
- **Christuskirche**, Düsseldorferstr.
- **St. Franz Sales**, Nordviertel
- **Freie ev. Gemeinde**, Wiesenstr. 4
- **St. Martinus**, Stetternich
- **St. Philippus + Jakobus**, Güsten
- **Propsteikirche**, Marktplatz
- **St. Rochus**, Heckfeld
- **Schlosskapelle**, Zitadelle

Weitere Infos auf den Flyern und auf der Homepage: [www.kirche-juelich.de](http://www.kirche-juelich.de)

# Einladend

Herzliche Einladung an die ganze Pfarrei

## Gemeindefest

St. Adelgundis Koslar-Engelsdorf

am 14. September 2014

- 10:30 Uhr** Kinder-+ Familienmesse  
in der Kirche
- 11:30 Uhr** Eröffnung des Pfarrfestes mit  
einem bunten Programm  
für Jung und Alt
- 15:00 Uhr** Kinderchor Adelgundisspatzen
- 16:00 Uhr** Kirchenführung mit  
Pastor Dr. Peter Jöcken  
Treffpunkt: Plateau vor Kirche
- 17:30 Uhr** Trompetenmusik
- 18:00 Uhr** Verlosung

Cafeteria  
Riesenrutsche  
Mini-Golf  
Feuerwehrauto  
Waffeln  
Kinderspiele



Grill  
Fritten  
Getränke  
Softis  
Reibekuchen  
Verlosung



Sonntag, 21.09.2014 ab 14:00 Uhr

Beginnen möchten wir das Hildegardisfest 2014 um 14:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Festlichkeiten finden im Anschluss in der Außenanlage und im Haus statt. Wir bieten Ihnen ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten:

**Chor „Soluna“ der Pfarre St. Franz Sales  
Spielmannszug 1926 Siersdorf e.V.  
Jülicher Männer-Gesang-Verein 1851 e.V  
Dirk Sauer, Alleinunterhalter**

Wir freuen uns in diesem Jahr auf eine Besonderheit. Die Kolpingjugend Jülich wird im Rahmen des Projektes „Übe Dich auf gut Glück in Freundlichkeit und schaffe Gutes ohne tieferen Zweck“ des Diözesanverbandes Aachen während des Festes eine Aktion durchführen.

*Sie sind herzlich eingeladen,  
mit uns zu feiern.*

Not sehen und handeln.  
Caritas Düren-Jülich







## Wir machen uns auf den Weg ...



# Firmung 2014

...von Jülich nach Trier



Ein Angebot der Firmvorbereitung 2014 Fotos: Matthias Schulten, Johanna Brockerhoff und Andreas Brockerhoff





## Ferienspiele „Asterix und Obelix“

In der fünften Ferienwoche wurden die Ferienspiele „Asterix und Obelix“ veranstaltet und 51 Kinder nutzten das Kooperationsangebot des Jugendtreffs Roncallihaus und der Pfarrei Heilig Geist unter der Leitung von Sascha Römer und Barbara Schacke.

Die Kinder amüsierten sich prächtig bei Wettbewerben, Basteleien und Ausflügen in Lich-Steinstraß. Vier Tage lang campierten die Kinder in Zelten auf dem Außengelände des Andreashauses in Lich-Steinstraß. Das Galliercamp bot den Kinder ein buntes, kreatives und abwechslungsreiches Programm.

Mit diversen Workshops startete die Maßnahme am Montag. Es wurde selbst geschmiedeter Gallierschmuck unter der fachkundigen Anleitung von Schmied Rolf Deggen aus der Eifel angefertigt - wie zum Beispiel die Flaschenhalterungen für den beliebten Zaubertrank, Schmuckschnecken und Lederbeutel.

Es wurden Hinkelsteine gebastelt, mit Filz gearbeitet, T-Shirts bemalt und die Flaschen für den Zaubertrank hergestellt. Alternativ wurde Fußball gespielt.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der „Asterix und Obelix“-Wettkämpfe im Brückenkopfpark.

Parallel wurde ein Fußballturnier gestartet, das die ganze Woche ausgeführt wurde und freitags mit dem Endspiel endete. Abends wurde der Film „Asterix der Gallier“ gezeigt und die Kinder erhielten einen weiteren Einblick in die Welt der Gallier. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Müller als Leiter der katholischen Bücherei in Barmen, der die Filmvorführung möglich machte.



Der Mittwoch war der Ausflugstag zum Irland nach Kevelar. Die vielfachen Angebote nutzten die Kinder bis zur letzten Minute. Der Ausflug fand große Resonanz bei den Kindern. Ein üppiges Abendessen beendete den Galliertag.

Dank des phänomenalen, fünfköpfigen Küchenteams wurde jeden Tag frisch zubereitetes Essen serviert. Eine perfekte Ergänzung zum täglich wechselnden Zaubertrank.



# Kinder+Jugend

Der Donnerstag bestand aus dem Fertigstellen der Bastelsachen, einstudieren von Tänzen für die Eltern, weiteren Fußballturnierspielen und Freispiel. Nachmittags besuchten wir mit großem Spaß das Hallenbad. Vielen Dank an die professionellen Rettungsschwimmer und das Schwimmmeister-team, das uns sicher durch den Badespaß begleitete und einem Kind auch das Abzeichen Seepferdchen abnehmen konnte.

Der Freitag ist traditionell der Familien- und Abschlusstag der Ferienspiele. Den Wettkampf zwischen den Römern (Eltern) und den Galliern (Kinder) entschieden die Gallier mit Ansage ganz klar für sich. Ob es wieder einmal am Zaubertrank lag, dass die Geschicklichkeitswettkämpfe von den Galliern gewonnen werden konnten, bleibt ungeklärt.

In einem packenden Endspiel des Fußballturniers konnte sich das Team „Fation“ gegen das Team „Leo“ knapp durchsetzen. Beim Abschlussgrillen ließen alle Beteiligten die Ferienspiele gemütlich ausklingen.

Das gesamte Betreuerteam überzeugte hervorragend durch eine tolle Arbeit mit den Kindern, Engelsgeduld und sehr viel Engagement. Vielen lieben Dank auch an alle, die uns mit Spenden unterstützt haben.

Sascha Römer

## Taizé-Gebet für Jugendliche



„Eine ganz besondere Atmosphäre, schöne Lieder und die Möglichkeit, Spiritualität entspannt zu erleben!“  
Das erwartet dich ...

... bei unserem Taizé-Gebet von Jugendlichen für Jugendliche.

### Komm doch einfach mal vorbei!

Am **Sonntag, dem 31.8., von 19 bis 20 Uhr** in der Jugendkapelle von St. Franz Sales, Artilleriestr. 27 in Jülich.

Deine Firmlinge mit Lucia Pfeiffer, Cornelia Brockerhoff und Andrea Ernstes

## Kindertrödel im Andreas-Haus

Am Samstag, den 13. September 2014, findet wieder der Kindersachen-Trödelmarkt des Förderverein Kindergartens St. Marien e.V. im Andreas-Haus in Lich-Steinstraß statt.

Zwischen 10 und 14 Uhr werden an zahlreichen Ständen Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug und Zubehör rund um's Kind angeboten. Die Cafeteria bietet leckere herzhaftere Speisen sowie Kaffee und Kuchen.

Der Erlös kommt vollständig dem Kindergarten St. Marien in Jülich zugute. Weitere Informationen + Anmeldung unter 02461 9954077

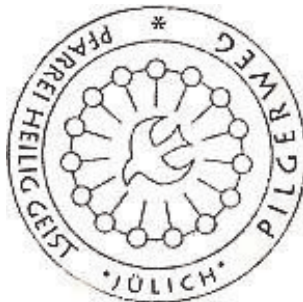


## „Dem Himmel entgegen“ ...

... so heißt nicht nur die neu komponierte Messe von Wolfgang Biel, die am Sonntag, dem 21. September 2014, in der Sonntagabendmesse um 19 Uhr in der Propsteikirche uraufgeführt wird. Dieser Titel beschreibt auch die Pilgertour am selben Tag, an der jeder teilnehmen kann und deren Ziel die Aufführung in der Pfarrkirche ist.

Start ist um 14.30 Uhr in der Propsteikirche mit einer kleinen Einstimmung. Dann wollen wir auf den Wegen des „Jülicher Pilgerweges“ wandeln, der uns zu verschiedenen Stationen und dann wieder zurück zu unserer Pfarrkirche führen wird.

Bei der Ankunft dort am Abend wird es noch genügend Zeit zum Verschnaufen geben, ehe wir gemeinsamen (natürlich nur wer möchte und kann!) die Abendmesse mit der Uraufführung besuchen. Die Musikgruppe Akzente erwartet uns!



## ... eine Tour vom Jülicher Pilgerweg

„Dem Himmel entgegen“ – Geplante Stationen auf dem Weg sind die evangelische Christuskirche, die Kirche St. Franz Sales im Jülicher Nordviertel und die Kirche St. Andreas und Matthias in Lich/Steinstraß. An jeder Station wollen wir innehalten, uns besinnen und uns fragen: „Wie kann ich dem Himmel ein Stück näher kommen?“

Für die Wegführung und die Texte in den verschiedenen Kirchen sowie für eine kleine Verpflegungsstation unterwegs sorgt das Jülicher Pilgerweg-Team; für wetter- und wanderfeste Kleidung sowie Rucksackproviand sorgen die Teilnehmer bitte selbst.

Herzliche Einladung an alle Interessierten, besonders auch an Familien, deren Kinder in besonderer Weise eingebunden werden.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Das Team vom  
Jülicher Pilgerweg

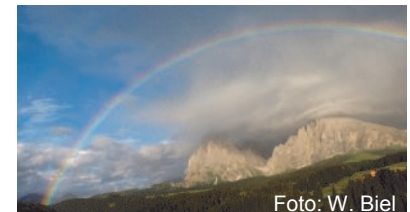


Foto: W. Biel

**Kennen Sie den „Jülicher Pilgerweg“? Ein Projekt, das von einer Gruppe Engagierter aus mehreren Gemeinden vor ein paar Jahren entwickelt wurde. Schauen Sie doch mal auf die Homepage mit vielen Informationen zu unseren 16 Kirchen, Kapellen und Wegkreuzen. Sie finden interessante Details unter: [www.juelicher-pilgerweg.de](http://www.juelicher-pilgerweg.de)**

# Mit Schwung

## „Dem Himmel entgegen“ ...

Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitsingen von Neuen Geistlichen Liedern in der Abendmesse am Sonntag, den 21. September 2014, um 19.00 Uhr in der Propsteikirche St. Mariä Himmelfahrt, Jülich.

In diesem Gottesdienst werden die Lieder der neuen Messe „Dem Himmel entgegen“ zum ersten Mal vollständig gesungen. Es ist sozusagen die „Uraufführung“ dieser neuen Liedersammlung, die überwiegend im Jahre 2013 entstanden ist. Nach der „Messe vom Suchen und Finden“ (2003) und der Messe „Du Gott“ (2009) ist es bereits die dritte Messe des Komponisten Wolfgang Biel.

In den Texten der Lieder geht es um die Begegnung mit Gott und die Freude am Glauben, die aus dieser Begegnung erwächst. Von der Eröffnung bis zum Schlusslied wird Schritt für Schritt diese Begegnung durchlebt: von der Suche und Hinwendung zu Gott ... über die Erfahrung Gottes in seinem Wort und seinem Brot ... bis zur Glaubenszuversicht und Freude.

Hierbei werden immer wieder Bilder und Motive aus der Bibel aufgegriffen, jedoch in moderner Sprache zum Thema gemacht und durch musikalische Elemente aus „Pop und Jazz“ zum Klingen gebracht.

## ... eine Messe mit ganz neuen Liedern

Die neuen Lieder werden seit Juni 2014 von einem Projektchor, bestehend aus der „Musikgruppe Akzente“ (Jülich) und dem Chor „Laudate“ (Titz-Ameln), eingeübt, der die Lieder im Gottesdienst am 21.09. mit der Gemeinde zusammen singen wird.

Die „Musikgruppe Akzente“ ist ein gemischter vierstimmiger Chor mit Instrumentalbegleitung und hat etwa 25 Mitglieder. Seit 1996 gestaltet dieser Chor in Jülich und Umgebung Gottesdienste mit Neuer Geistlicher Musik. Dabei singt er schwerpunktmäßig Lieder der Musikgruppe „Ruhama“ (Th. Quast, Th. Laubach, M. Lätsch, u. a.) sowie von Gregor Linßen, aber inzwischen gehören auch zahlreiche Lieder des Chorleiters Wolfgang Biel zum Repertoire. Der Chor „Laudate“ mit derzeit 7 Mitgliedern hat ein ähnliches Repertoire und ist schwerpunktmäßig im Bereich Titz aktiv.

Wir laden herzlich dazu ein, mitzusingen - auch über diese erste Aufführung hinaus. Noten und Hörproben der Lieder sind auf der Internetseite des Chores kostenlos abrufbar:

[www.musikgruppe-akzente.de](http://www.musikgruppe-akzente.de)

Singen Sie mit dem Projektchor zusammen ...



dem Him-mel ent-ge - gen,





## Patronatsfest unserer Pfarrei Heilig Geist

Nun feierten wir im Juni, eine Woche nach Pfingsten, bei wunderschönem Wetter dieses Jahr zum zweiten Mal unser Namensfest im weitläufigen Klostergarten des Hauses Overbach ...

... Zunächst zum geistlichen Wohl mit einer ansprechenden Wortgottesfeier, in der Jung und Alt ein Netz des Glaubens knüpften. ...



... Im Anschluss daran wurde kommunikativ für das leibliche Wohl gesorgt mit Suppe und kalten Getränken, mit Kuchen und Kaffee. ...



Unsere Gemeinden machten sich in unterschiedlicher Weise auf den Weg nach Barmen, um sich dort mit vielen anderen Gemeindemitgliedern auszutauschen. Dieses Jahr begleitete die Koslarer Pilgergruppe ein besonderer Besuch. Das Bistum Aachen hatte Gäste aus Kolumbien zu Besuch.



Zwei Kolumbianerinnen pilgerten mit der Gemeinde und mischten sich gerne unter die Menschen am Ziel der Wanderung.



Es entstand ein intensiver Austausch, welcher mit Dolmetscherinnen vor Ort barrierefrei stattfand. Beide Frauen sind mittlerweile wieder in ihre Heimat zurückgekehrt.

Ich möchte mich im Namen der kolumbianischen Gäste herzlich für die Gastfreundschaft und Offenheit bedanken, besonders bei der Gruppe aus Koslar.

# Gemeinschaft

Danke sagen möchte ich auch für die fleißigen Hände vor Ort, was sich als ein tolles Miteinander entpuppte. Unser besonderer Dank geht an das Haus Overbach, welches unkompliziert und mit viel Einsatz Ort und Bewirtung zur Verfügung stellte.

So bleibt uns nun mit den vielen Kindern, die gerne da waren, auf ein ähnlich begeistertes Fest im nächsten Jahr zu hoffen!



Alle Fotos: Pfarrei

Für den Sachausschuss Feste & Begegnung  
Petra Graff

Haben Sie Interesse im Sachausschuss Feste & Begegnung mitzumachen? Sie erwartet ein nettes Team und interessante Aufgaben. Wir freuen uns auf Ihre tatkräftigen Ideen und Ihr praktisches Zupacken.

Anfragen gerne an das zentrale Pfarrbüro oder die pastoralen MitarbeiterInnen.

## Ökumenischer Tag für Frauen

Ein Tag der Begegnung soll es sein! Frauen mit unterschiedlichen Talenten, aus unterschiedlichen kulturellen oder religiösen Wurzeln treffen sich am Samstag, dem 27. September, zu einem Thementag: **„Hoffnung teilen – Leben gestalten“**

Wir laden Sie ein zur Teilnahme am ersten Tag der Begegnung ins evangelische Gemeindezentrum in Düren. Der Tag beginnt um 10 Uhr mit einer gemeinsamen Runde, im Anschluss geht es in unterschiedliche Workshops. Wir unterbrechen das Arbeiten mit einer gemeinsamen Mittagspause, wechseln die Angebote, arbeiten in einer zweiten Arbeitseinheit, probieren vieles aus. Gegen 14 Uhr soll ein gemeinsamer Abschluss den Tag beenden.

Nähere Informationen erhalten Sie Anfang September in ausgelegten Flyern in Jülicher Geschäften und den umliegenden Kirchen.

Gerne gebe ich Ihnen bei Interesse auch direkt Auskunft: [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de) oder telefonisch unter 02461 9360015.

Die Gestaltung des Tages wird organisiert für die Städtereionen Düren und Jülich.

Herzliche Einladung!!

Gemeindereferentin Petra Graff



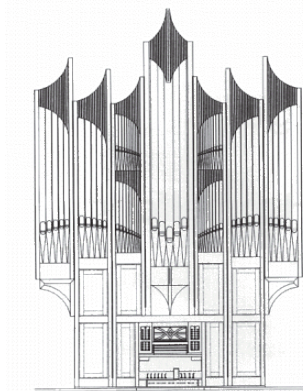
## „Ein Luxus-Problem“ - Zum Einsatz der Organisten in unserer Pfarrei

Seit dem 1. Juli haben wir das Glück, mit Herrn Christof Rück einen hauptamtlichen Vollzeit-Musiker als GdG-Kantor zu haben, der sich nach und nach in seine neuen Aufgaben einarbeitet.

Um seine Dienste mit denen der bisherigen Organisten gut abzustimmen, gab es eine Runde mit allen Organisten und mir als Leitendem Pfarrer Anfang Juli. Dabei wurde deutlich, dass wir derzeit nicht alle unsere Ressourcen ausschöpfen.

Derzeit haben wir mehr verfügbaren Beschäftigungsumfang als wir Gottesdienste feiern. Um dies besser aufeinander abzustimmen, stehen nach den Sommerferien Gespräche an.

Kurzfristig habe ich daher das angeordnet, was in der Vergangenheit immer wieder als Wunsch von vielen Seiten vorgebracht wurde: nämlich die Werktags-Gottesdienste in unserer Propstei- und Pfarrkirche (ab August) grundsätzlich auf der Orgel zu begleiten.



Orgel Propsteikirche Jülich

Was der Überhang an hauptamtlichem Beschäftigungsumfang für die anderen Werktags-Gottesdienste unserer 16 Gemeinden (plus der sonstigen Kultorte) und überhaupt für unsere kirchenmusikalische Landschaft bedeutet, wird ebenso nach den Sommerferien zu klären sein, wenn alle wieder an Bord des großen Kirchenschiffes sind.

„Ein Luxus-Problem“, meinte der neue GdG-Kantor Christof Rück. Er hat bisher erfahren müssen, wie schwierig es ist, alle anfallenden Dienste zu besetzen, weil auch im kirchenmusikalischen der Nachwuchs nachlässt. Freuen wir uns auf gute und stimmungsvolle Veränderungen in der Gottesdienst-Kultur und darüber hinaus!

Pastor Josef Wolff, Ltd. Pfr.

In der nebenstehenden Gottesdienstordnung ist aufgenommen, dass es für die Gemeinde in Schophoven bis Ende 2014 „ad experimentum“ eine Veränderung der Zeit der Wortgottesfeiern auf 10 Uhr gibt.

Außerdem wurden ab August die Zeiten der Gottesdienste so angepasst, dass jeweils ein Wortgottesfeier-Liturgie die beiden Feiern für Mersch und Welldorf an einem Tag leiten kann.



# Gottesdienste

S T Ä N D I G E  G O T T E S D I E N S T E	Pfarrei Heilig Geist	1. u. 3. im Monat		2., 4. u. 5. im Monat	
		Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
	Propstei	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 HI. Messe	Krankenhaus° 17.00 Gottesdienst	10.45 HI. Messe 19.00 Wortgottesfeier
	St. Rochus	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe	17.30 Wortgottesfeier	9.30 HI. Messe
	St. Franz Sales	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier	17.30 HI. Messe	10.45 Wortgottesfeier
	Lich- Steinstraß		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Broich		9.15 Wortgottesfeier	19.00 HI. Messe	
	Barmen	19.00 HI. Messe		19.00 Wortgottesfeier	
	Stetternich	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Mersch	19.00 Wortgottesfeier		19.00 HI. Messe	
	Welldorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	
	Güsten		11.00 HI. Messe		11.00 Wortgottesfeier
	Kirchberg		11.00 Wortgottesfeier		11.00 HI. Messe
	Schophoven		11.00 HI. Messe		10.00 Wortgottesfeier
	Koslar		9.15 Wortgottesfeier		9.15 HI. Messe
	Bourheim		9.15 HI. Messe		9.15 Wortgottesfeier
	Krauthausen	17.30 HI. Messe		17.30 Wortgottesfeier	
	Selgersdorf	17.30 Wortgottesfeier		17.30 HI. Messe	

° Der Gottesdienst im Krankenhaus kann eine HI. Messe oder eine Wortgottesfeier sein.  
Verschiebungen der Gottesdienste sind möglich. Bitte aktuelle Infos in den Gemeindeblättern beachten.



## Seniorenwunsch: „Raus an die frische Luft!“

Das Freiwilligenzentrum Jülich begleitet ein neues Projekt des Altenheims St. Hildegard.

**Frischlufthbegleitung: Was ist das?**

**Frischlufthbegleitung: Wo?**

**Frischlufthbegleitung: Für wen?**

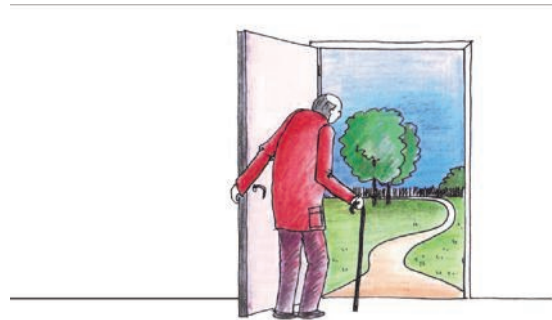
**Frischlufthbegleitung: Wer kann und möchte helfen?**

**Frischlufthbegleitung: Kann ich das?**

Frische Luft und Bewegung in der Natur sind wichtig für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Bewohner und Bewohnerinnen von Altenheimen. Viele Senioren sind aber nicht mehr in der Lage allein nach draußen zu gehen, um `auszulüften` und regelmäßig die schöne Parkanlage bzw. den Sinnengarten zu genießen. Sie brauchen Begleitung und Hilfe.

Ein Team der Pflegekräfte des Altenheimes St. Hildegard in Jülich unter Leitung von Erika Haas und Gisela Krott vom Freiwilligen-Zentrum Jülich haben jetzt das Projekt „Frischlufthbegleiter“ gestartet.

Gesucht werden Freiwillige, die sich Zeit nehmen, um einmal in der Woche ein bis zwei Stunden mit Senioren an der frischen Luft zu verbringen. Das kann auch mit einem Kaffeetrinken und Klönen beginnen, ehe man dann gemeinsam in die Umgebung startet und die Frischlufth genießt.



Grafik: Demenz Support Stuttgart

Frau Haas und Frau Krott werden den Einsatz der Ehrenamtlichen koordinieren und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Nicht jeder hat schon mal einen Rollstuhl geschoben und nicht jeder weiß, auf was man bei einem Rollator achten muss. Deshalb wird im Vorfeld eine Schulung durchgeführt, um die Frischlufthbegleiter für die Aufgabe fit zu machen.

Vier Interessenten haben sich im Vorfeld schon gemeldet. Es wäre schön, wenn noch recht viele `Frischlufthbegleiter` dazu kämen, damit das Projekt erfolgreich ist.

Interessierte melden sich beim Freiwilligen-Zentrum Jülich unter Tel.: 02461 6226400 oder per E-Mail: [info@fwz-juelich.de](mailto:info@fwz-juelich.de) an.

**Wollen Sie sich näher über das Freiwilligenzentrum informieren? Dann schauen Sie mal unter: [www.juelich.de/freiwilligenzentrum](http://www.juelich.de/freiwilligenzentrum)**

# Kontakt

## GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/  
St. Andreas und Matthias, Lich-Steinstraß**  
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 2323, Fax 55511  
gemeindebuero-propstei@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Franz Sales**  
Artilleriestr. 27, Tel. 7212, Fax 345181  
gemeindebuero-sales@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Rochus**  
An der Lünette 9, Tel. 2324, Fax 910439  
gemeindebuero-rochus@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Broich**  
Alte Dorfstr. 43, Tel. 50694, Fax 936533  
gemeindebuero-broich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Barmen/Merzenhausen**  
Kirchstr. 4, Tel. 51173  
gemeindebuero-barmen@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus, Stetternich**  
Martinusplatz 10, Tel. 50080 (Zugang vom Parkplatz  
an der Nordseite der Kirche zur Sakristei )  
gemeindebuero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Agatha, Mersch/Pattern**  
Agathenstr. 32, Tel. 2113, Fax 59275  
gemeindebuero-mersch@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Hubertus, Welldorf**  
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463/3743  
gemeindebuero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus, Güsten**  
Rödinger Str.1, Tel. 02463/8163  
gemeindebuero-guesten@heilig-geist-juelich.de

### Für die Weggemeinschaft Jülich-Südwest:

Gemeinde St. Martinus, Kirchberg  
Gemeinde St. Barbara, Schophoven  
Gemeinde Heilige Maurische Märtyrer, Bourheim  
Gemeinde St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf  
Gemeinde St. Stephanus, Selgersdorf  
Gemeinde St. Josef, Krauthausen

**Gemeindebüro St. Martinus, Kirchberg**  
Am Schrickenhof 3, Tel. 55971, Fax 344874  
gemeindebuero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Adelgundis, Koslar/Engelsdorf**  
Friedhofstr. 9, Tel. 2370  
gemeindebuero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Stephanus, Selgersdorf**  
Altenburger Str. 17, Tel. 50048  
gemeindebuero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Siehe auch: **[www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)**

### Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

**Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung**

Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 2323, Fax 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

**Telefonisch:** Mo-Fr 8-13 Uhr Mo,Di+Do 14-17 Uhr (über Tel. 2323) Fr 15.30-17 Uhr (über St. Rochus Tel. 2324)

**Besuchszeiten:** Mo-Fr 10-11.30 Uhr Do 15.30-17 Uhr **Priesternotruf** - über Krankenhaus Jülich Tel. 6200

**Telefon-Seelsorge** - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222





## Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

**Pfarrer Josef Wolff**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 2323, [j.wolff@heilig-geist-juelich.de](mailto:j.wolff@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Dr. Peter Jöcken**, Am Schrickenhof 3  
Tel. 55971, [p.joecken@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.joecken@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Konny Keutmann**, An der Lünette 7  
Tel. 2324, [k.keutmann@heilig-geist-juelich.de](mailto:k.keutmann@heilig-geist-juelich.de)

**Pfarrer Paul Cülter**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 939568, [p.cuelter@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.cuelter@heilig-geist-juelich.de)

**Diakon Arnold Hecker**, Grüner Weg 13, Titz-Ameln  
Tel. 02463 905060, [a.hecker@heilig-geist-juelich.de](mailto:a.hecker@heilig-geist-juelich.de)

**Subsidiar Pfarrer Josef Jansen**  
Kontakt über das Pfarramt, Tel: 2323

**GdG-Kantor Christof Rück**, Stiftsherrenstr. 15, Kontakt über das Pfarramt, Tel. 2323, [c.rueck@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.rueck@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Beate Ortwein**, Stiftsherrenstr. 15  
Tel. 9958094, [b.ortwein@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.ortwein@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Ralf Cober**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360016, [r.cober@heilig-geist-juelich.de](mailto:r.cober@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Claudia Tüttenberg**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360017, [c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de](mailto:c.tuettenberg@heilig-geist-juelich.de)

**Gemeinderef. Petra Graff**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360015, [p.graff@heilig-geist-juelich.de](mailto:p.graff@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralref. Barbara Biel**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360011, [b.biel@heilig-geist-juelich.de](mailto:b.biel@heilig-geist-juelich.de)

**Pastoralass. Lucia Pfeiffer (Hottinger)**, Stiftsherrenstr. 19  
Tel. 9360012, [L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de](mailto:L.pfeiffer@heilig-geist-juelich.de)

## In eigener Sache - Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über eine Spende dafür freuen wir uns: **Konto 139 8999 134 bei der Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10**. In einigen Gemeinden erhalten Sie ihn direkt mit dem Gemeindeblatt durch Boten.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

[redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de) - Redaktionsschluss: **27.8.2014 für Oktober, 25.9.2014 für November**

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich  
Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, [pfarramt@heilig-geist-juelich.de](mailto:pfarramt@heilig-geist-juelich.de), [www.heilig-geist-juelich.de](http://www.heilig-geist-juelich.de)  
Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Gemeinderef. Petra Graff,  
Stefanie Heß - Kontakt: [redaktion@heilig-geist-juelich.de](mailto:redaktion@heilig-geist-juelich.de)  
Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach  
Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011  
Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im  
Bistum Aachen